

078. Die Großfamilie Abendroth

T: Erwin Sohnius 2012
M: Christian Hähle 2012

1. Ein Wes-ter-wäl-der E - he-paar be - kam in cir - ka vier-zehn Jahr',
nach - dem sie sich das Ja-wort ga-ben, sechs sü-ße Mäd-chen und vier Kna-ben.

2. So lebt Familie Abendroth
in Armut und in großer Not.
Seit gestern wussten sie erneut
von Mutterglück und Mutterfreud'.

4. "Nur ich bin schuld, ich will nicht mehr."
Da holte er sein Jagdgewehr,
und hielt, dass er auch richtig träf,
das Jagdgewehr an seine Schläf'.

3. Der Ehemann, der liebe Klaus,
der rastete da förmlich aus,
laut schrie er auf: "Ich bin so dumm,
ich schieß mich tot, ich bring mich um."

5. Und wieder ruft er: "Glaube dies,
nur ich bin schuld, ich schieß, ich schieß."
"Tu's nicht", so rief Frau Abendroth,
"sonst schießt du noch den Falschen tot."

Rechte: bei den Autoren